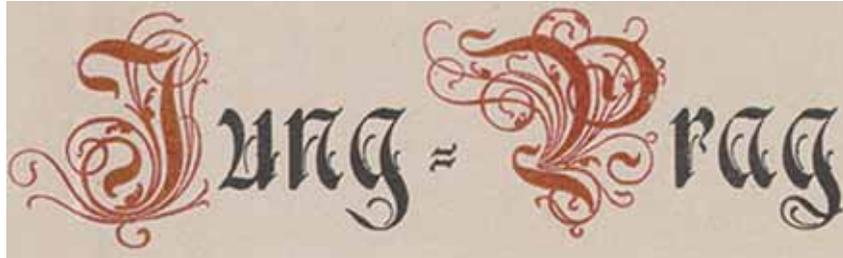


Jung Prag und die Frühlingsgeneration



„Gib diesen Tag den Vermächtnissen ...“
Victor Hadwiger

6. 12. 2011, 9.30-20.00 Uhr

České centrum Praha | Rytířská 31 | CZ - 110 00 Praha 1

Veranstalter: Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren in Kooperation mit dem Institut für germanische Studien | FF UK | Karlsuniversität Prag

Konferenzsprache: Deutsch

VICTOR HADWIGER
6. 12. 1878 - 4. 10. 1911

Das Symposium findet zu Ehren dieses Prager Schriftstellers statt, dessen Todestag sich 2011 zum 100. Mal jährt.

Im Mittelpunkt stehen Autoren und Künstler, die sich um den Kreis „Jung Prag“ (1898/99) und die ab 1900 von Paul Leppin hrsg. Flugblätter „Frühling“ gruppierten.



gezeichnet von
Ferdinand Michl (1902)

Vorträge zu:



„Jung Prag“ war kein Verein und kein Klub, es war ein Herzensbund Gleichgesinnter, ein durch Zufall entstandener Kreis junger Männer, denen nichts abscheulicher schien als die Banalitäten der Gesellschaft, ihr Wichtigtun mit Beziehungen, ihr Respekt vor Titeln und Würden.

Oskar Wiener

Immerhin war das Erdreich gepflegt, das künftigen Generationen das Wachstum gestattete. Der Prager Atmosphäre war das Beklemmende genommen und in den nächsten Jahrzehnten war es sogar möglich, einer Bohême Raum zu schaffen, die ohne die Sakrilegien der Jung-Prager nicht tunlich gewesen wäre.

Paul Leppin

Programm

- 9.30 Eröffnung des Symposiums – Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren, Lucie Černohousová (Institutsleiterin)
- 9.45 Julia Hadwiger (Prag): „Ich reite eisern in den Untergang“ – Victor Hadwigers Prager Jahre und sein Freundeskreis
- 10.15 Anthony Northey (Wolfville): „Das geistige Leben unter der Peitsche.“ – Josef Adolf Bondy und die „Aktualität“ seiner modernen Zeit 1900-1910
anschließend Diskussion / Moderation: Dierk Hoffmann
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Jörg Krappmann (Olmütz): Verstiegen im Kulturtransfer – Eine Neubewertung der Prager deutschen Literatur am Beispiel Oskar Wieners
- 12.00 Pavel Polák (Prag): Camill Hoffmann – Ein Dichter in diplomatischen Diensten
- 12.30 Viera Glosíková (Prag): Zur Lyrik Ottokar Winickys
anschließend Diskussion / Moderation: Ingeborg Fiala-Fürst
- 13.15 Mittagspause
- 15.00 Angela Reinthal (Merzhausen): Über die Tarot-Symbolik in Meyrinks „Der Golem“
- 15.30 Kurt Ifkovits (Wien): Richard Teschner im Prager Kontext
- 16.00 Thomas Ballhausen (Wien): Cocl, Seff und das Kino des Grotesken – Einflüsse, Wirkungen und Rezeption aus der Sicht des Archivs (mit Filmbeispielen)
anschließend Diskussion / Moderation: Viera Glosíková

Programm

- 16.45 Kaffeepause
- 17.15 Podiumsdiskussion: Zu (Un)Recht vergessen? – Warum wurde der Frühlinggeneration innerhalb der Forschung zur Prager deutschen Literatur bislang relativ wenig Aufmerksamkeit geschenkt?
Teilnehmer: Ingeborg Fiala-Fürst (Olmütz), Dierk Hoffmann (Hamilton) und Kurt Krolop (Prag)
Moderation: Julia Hadwiger
- 18.00-19.00 Umtrunk
- 19.00 Lyrik und Essays von Victor Hadwiger und Erinnerungen an ihn u. a. von Paul Leppin und Oskar Wiener. Gelesen von Hartmut Geerken (Herrsching) und Christian Rühmkorf (Prag).

Änderungen vorbehalten

Inhaltliche Konzeption:

Julia Hadwiger | Ústav germánských studií | Filozofická fakulta | Univerzita Karlova nám. Jana Palacha 2 | CZ - 116 38 Praha 1

Veranstalter:

Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren | Ječná 11
CZ - 120 00 Praha 2 | www.prager-literaturhaus.com

Veranstaltungspartner:



Hauptpartner:



Medienpartner:

